

# GASPOLTSHOFENER



## GEMEINDENACHRICHTEN



Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **7/2004**, Gaspoltshofen, **13.10.2004**  
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde  
 E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at); WEB: [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info)

### GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. SEPTEMBER 2004

Für die **ABA Gaspoltshofen, BA07** wurde die **Darlehensaufnahme** bei der PSK beschlossen.

Eine **Darlehensaufnahme** bei der PSK für die Zwischenfinanzierung der **Hauptschulsanierung** in der Höhe von € 425.000,00 wurde genehmigt.

Der **Gemeinderatsbeschluss vom 3.6.1992** „Interessentenbeiträge für Hauszufahrten - Berechnungsmodus“ wurde **aufgehoben**.

An die Fa. **BGB Bau- und Bohr GmbH** aus Perg wurde ein **Zusatzauftrag** zur Errichtung von **Kanalsträngen** in Altenhof (Berger Adolf) und Gaspoltshofen (Feldgasse, Bürstingergründe) erteilt.

Der **Kostenbeitrag der Eltern** für das Begleitpersonal des Kindergartentransportes wurde auf **€ 80,00/Jahr** erhöht.

Der **Finanzierungsvorschlag** für die Sanierung und Erweiterung der Sportanlage wurde **genehmigt**.

Die **Vereinbarung mit Familie Schratzberger** betreffend die Grundabtretung zur Errichtung von Parkplätzen in Gaspoltshofen neben der B 135 wurde **genehmigt**.

Weiters wurde der **Kaufvertrag mit Herrn Andreas Reinfrank** zur Errichtung eines Kinderspielplatzes in Altenhof **genehmigt**.

Ein **Pachtvertrag** mit der **GEA Happel GmbH & Co KG** zur Nutzung des Grundstückes 178/1, KG Jeding als Parkfläche wurde **genehmigt**.

Ein **Gestattungsvertrag mit der Energie AG** zur Inanspruchnahme von öffentlichem Gut zur Sicherstellung der Stromversorgung der vier neuen Bauparzellen in der Feldgasse wurde **genehmigt**.

Ein **Leitbild für die Marktgemeinde Gaspoltshofen** wurde **genehmigt**. Dieses ist in den Schaukästen, der Amtstafel im Marktgemeindegamt und auf der Homepage [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info) zu finden. In der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung wird es ebenfalls veröffentlicht.

**3 Wohnungsvergaben** wurden vorgenommen.

Über die **Einführung der Nachmittagsbetreuung** im Kindergarten an 4 oder 5 Tagen wurde diskutiert. Ein Projekt dazu soll vom Kulturausschuss erarbeitet werden.

### NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag,  
**28. Oktober 2004**  
 um **19.00 Uhr** im  
 Sitzungssaal der Marktgemeinde statt.

## SCHNAPSBRENNEN - ZOLL

Anmeldung ab sofort bei der **Zollstelle Suben** und nicht mehr beim Zollamt Wels!

Anträge müssen unbedingt 5 Werktage vor Brennbeginn beim Zollamt Suben eingelangt sein.

**Adresse:** Zollamt Suben, Kundenteam „C“, 4975 Suben 25.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen **Frau Ursula Brandstätter** von der Zollstelle Suben gerne zur Verfügung (07711/2662-177)

*Formulare liegen wie bisher im Marktgemeindegemeindeamt auf.*

## BAUBERATUNGSTERMIN

Nächster Bauberatungstermin:  
**Donnerstag, 28. Oktober 2004**  
**von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr**  
im Bauamt der Marktgemeinde

## KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



**Vorsicht!!!**  
**Zeit der Dämmerungs-**  
**Einbrüche**

Leider haben einige unserer Zeitgenossen Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser/Wohnungen bereits wieder verübt oder haben solche in Planung!

### Daher:

- ✗ Bewegungsmelder im Außenbereich – Licht wird von Einbrechern gemieden!
- ✗ Beim Verlassen des Hauses/Wohnung lassen Sie mindestens in einem Raum das Licht und/oder Radio eingeschaltet (ev. Zeitschaltuhr!)
- ✗ Achten Sie auf Ihre Wohngegend, auch auf die Nachbarobjekte!
- ✗ Sie sehen verdächtige Personen oder Kfz:
  - ✗ Zeitpunkt und Wahrnehmung sofort schriftlich festhalten!
  - ✗ Tel. Nr. 133 wählen!

**Ihre Gendarmerie ist für Sie rund um die Uhr erreichbar!**

## VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER/NOVEMBER 2004

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER
29.-31.10.2004	WILDPARTIE	Wirt z'Hörbach (GH Schamberger)
06./07.11.2004 SA: 14-17 Uhr SO: 08-16 Uhr	BUCHAUSSTELLUNG im Pfarrheim	Pfarrbücherei Gaspoltshofen
06.11.2004	WEINFEST IM KELLER beim Nadecker in Hörmeting	ÖVP Gaspoltshofen
07.11.2004	SENIORENTAG	Marktgemeinde Gaspoltshofen
08.11.2004 14-16 Uhr	SPRECHTAG für Jungunternehmer und Betriebsgründer	BH Grieskirchen, 2. Stock, Zimmer 64
18.11.2004 9-12 Uhr	SPRECHTAG der OÖ Patientenvertretung in Bezirken, in denen sich Krankenhäuser befinden.	BH Grieskirchen – Voranmeldung unter (07248) 603-354, Hr. Mair

### VORANKÜNDIGUNG:

Donnerstag, 2. Dezember 2004: LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG  
beim Bauhof der Marktgemeinde

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim **Sozialhilfeverband Grieskirchen** ist ab 1. Jänner 2005 nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

### KÜCHENHILFSKRAFT

als Karenzvertretung für die voraussichtliche Dauer von 1,5 Jahren mit einer Teilzeitbeschäftigung von 28 Wochenstunden, geteiltem Dienst und Funktionslaufbahn GD 25, für das **Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen**

#### **Aufgaben:**

Mithilfe bei der Speisenzubereitung, Speisesaalservice, Geschirr- und Küchenreinigung, Hol- und Bringdienst

#### **Voraussetzungen:**

- Reinlichkeit, Sauberkeit, Ordnungsliebe und selbständiges Arbeiten
- Verständnis und Freude im Umgang mit älteren Menschen erwünscht
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnus-, Wochenend- und Feiertagsdienstes
- Teamfähigkeit ist erwünscht.

Die Aufnahme erfolgt per 1. Jänner 2005 in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Grieskirchen.

#### **Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind:**

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen,
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung sowie
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungen sind an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen, Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen, zu richten und müssen **bis spätestens 31. Oktober 2004** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen, sowie weitere Auskünfte sind in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Gaspoltshofen, Grieskirchen und Peuerbach und bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen, Tel. (07248) 603-305 erhältlich.

Der Stellvertreter des Obmannes:

*Dr. Hemmers*

## BENÜTZUNG VON SOZIALVERSICHERUNGSKARTEN

Es treten immer wieder Fälle auf, in denen Personen die Sozialversicherungskarte einer Behörde als Ausweisersatz vorlegen.

Die Sozialversicherungskarte darf jedoch nicht als Ausweisersatz verwendet werden, sie ist nur eine Merkhilfe für den Versicherungsnehmer.

## VERMIETUNG VON BÜORÄUMEN

### REPRÄSENTATIVE BÜROFLÄCHEN IM OBERGESCHOSS DER RAIFFEISENBANK GASPOLTSHOFEN ZU VERMIETEN !

Zwischen 16,50 und 22,30 m<sup>2</sup> Nfl., bezugsfertig, möbliert, sehr hell und freundlich.

Nutzen Sie weiters die bestehenden Sozialräume, ein großes Sitzungszimmer,...

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Real-Treuhand, 4710 Grieskirchen, Rossmarkt 11, Ingrid Hartl, Tel.: (07248) 635 11-56 oder (0676) 814 290 59



**Real-Treuhand**

Immobilien Vertriebs GmbH

Mehr als 1.000 Immobilien finden

Sie täglich aktuell unter

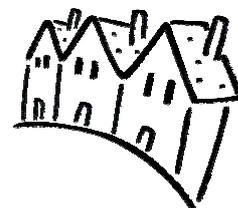
[www.raiffeisen-immobilien.at](http://www.raiffeisen-immobilien.at)

### Ihr Vorteil

Wir vermitteln Immobilien aller Art, bebaut oder unbebaut, wobei es unser vorrangiges Ziel ist, Ihnen mit Immobilien einen bleibenden Wert zu schaffen.

Besuchen Sie das erweiterbare Immobilienangebot der Marktgemeinde Gaspoltshofen unter

[www.gaspoltshofen.info/](http://www.gaspoltshofen.info/)  
Grundstücke/Immobilien/Inserate





## Hundehalter- Sachkundekurs

gemäß § 1 – 3 der öö. Hundehalter-  
Sachkundeverordnung

**Harald Vogl, 4871 Zipf, Langwies 32**  
**Mag. Helmut Leitner (prakt. Tierarzt)**  
**4873 Frankenburg, Freinerhaid 19**

**Samstag, 23. 10. 2004**  
**18.00 – 20.00 Uhr**

im Gasthaus „Jagawirt“ (Spiesberger)  
4910 Neuhofen – Ried, Gobrechtsham 28

Teilnahmegebühr pro Person: € 20,-

**Anmeldung bis spätestens 15. Oktober bei:**

Ina Ehrenstorfer  
4910 Ried im Innkreis, Mozartstraße 1  
Telefon: 07752/82425 • E-Mail: kvh@aon.at  
(SVÖ 089 Ried im Innkreis – Hohenzell)

Nach Kursende erhalten die Teilnehmer die Bestätigung  
zur Vorlage für die Gemeinde.

## HINWEIS

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin,  
dass Hundehalter für die Entsorgung deren  
Exkremate selber verantwortlich sind:

### Öö. Hundehaltegesetz 2002 – Nr. 147

#### **§ 6 Abs. 3**

Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des  
Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im  
Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseiti-  
gen und entsorgen.

(öffentlicher Ort ... ein Ort, der für jedermann frei oder  
unter den gleichen Bedingungen zugänglich ist.)

#### **§ 15 Abs. 2**

Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat  
nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit  
der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet  
oder durch andere Verwaltungsvorschriften mit  
strengerer Strafe bedroht ist, von der Bezirksver-  
waltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu  
7.000 Euro zu bestrafen.

## UNSACHGEMÄSSE MÜLLABLAGERUNGEN

Leider kam es in letzter Zeit vermehrt zu un-  
sachgemäßen Müllablagerungen.

In Böschungen entlang von Straßen und  
Güterwegen und an Bachufern bzw. in Bächen  
wird immer häufiger Müll entsorgt. (Hausmüll,  
Zigaretenschachteln, Kleidung, Windeln,...)

***Wir appellieren an Ihr Pflichtbewusstsein  
als ehrlicher Gemeindegänger, und bitten  
Sie, Ihren Abfall ordnungsgemäß zu ent-  
sorgen.***

Dazu stehen zahlreiche Container in der Markt-  
gemeinde zur Verfügung.

Weiters kann Abfall im ASZ Weibern zu folgen-  
den Zeiten abgeliefert werden:

Jeden Montag von 08.00 bis 11.00 Uhr und  
Jeden Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr

## Tag der offenen Ateliers

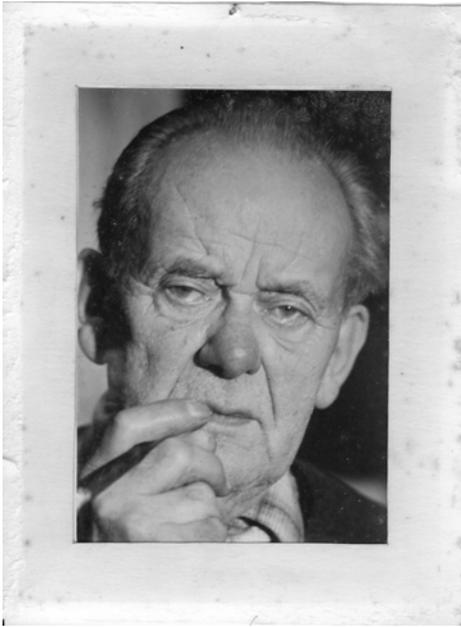
Sa. 16. und So. 17.10.04, ganztägig

Das alles sehen Sie im SCHEINHAUS,  
Hauptstr. 12, Gaspoltshofen:

**KONRAD NOVOTNY** - Ausstellung  
Fotoreportage über Kirchenrenovierung  
Video Kreuzsteckung Höfter Kirche  
Neue Medien  
Druckgrafik

Herzlich willkommen!

## AUSSTELLUNG: KONRAD NOVOTNY



*im SCHEINHAUS, Hauptstraße 12,  
4673 Gaspoltshofen*

### **Ausstellungseröffnung:**

Sonntag, 17. Oktober 2004 – 10:30 Uhr  
durch Alois Schmalwieser, Obmann des Kulturausschusses im  
Beisein der Familie Kozusnik.

Über 50 Bilder, Zeichnungen, Ölgemälde und auch  
Pfauenfederstickereien geben Einblick in das reichhaltige  
künstlerische Schaffen von Konrad Novotny.  
Ein Teil seiner Werke wird auch zum Kauf angeboten.

### **Öffnungszeiten:**

16.10. und 17.10.: Ganztägig im Rahmen der Tage der offenen Ateliers  
26.10. Ganztägig  
Jeden Sonntag: 10:30 bis 12:30 Uhr bis einschließlich 12.12.2004

Wir freuen uns auf Ihren Besuch dieser seltenen Ausstellung!

„Lebensraum“  
Verein für Dorferneuerung

Kulturausschuss  
der Marktgemeinde

Konrad Novotny wurde am 1. Juli 1891 als ältester von vier Söhnen des Sattlermeisters Rudolf Novotny in Meggenhofen geboren. Nach der Pflichtschule erlernte er das Sattlerhandwerk in der väterlichen Werkstatt. Novotny ging nach der Gesellenprüfung zu Fuß auf eine mehrjährige Wanderschaft, die ihn nach Deutschland führte. Anschließend legte er in Graz die Meisterprüfung ab. Dann folgten Beschäftigungen als Tapezierer, Rierner und Taschner. Gleichzeitig nahm Novotny Zeichen- und Malunterricht bei Baron Hauser. In dieser Zeit machte er auch die Bekanntschaft mit Peter Rosegger.

Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges ging er nach Wien – zuerst als Arbeiter, dann als Inspektor eines großen Heereslieferanten für Säbel und Zaumzeug. 1918 schloss er die Ehe mit der Wienerin Maria Ullrich.

Nach seiner Rückkehr nach Oberösterreich machte sich Novotny 1919 in Gaspoltshofen als Sattler- und Tapeziermeister sesshaft. Hier blieb er bis zu seinem Tod am 5. April 1975. Als Lehrherr war er wegen seiner Ungeduld und lockeren Hand gefürchtet.

Er beschäftigte sich neben seinem Beruf bis ins hohe Alter hinein weiter mit der Malerei, der Jagd und der Fischerei. Sein Schauspieltalent stellte er in der Rolle des Grafen Herberstorff beim Frankfurter Würfelspiel, welches 1926 in Gaspoltshofen aufgeführt wurde, unter Beweis. Er war im Ort auch Anlaufstelle für so manches technische Problem (Reparaturen von Uhren, Gewehren, Radioapparaten und Nähmaschinen), fertigte Urkunden, Plakate, Grabinschriften, Gravuren usw. an. Im Sommer 1971 fand im Kultursaal der Gemeinde eine Ausstellung über sein künstlerisches Schaffen statt. Die Bilder von Konrad Novotny sind heute geschätzte und gesuchte Kunstwerke.

Mit etwa 70 Jahren erlernte er noch die Technik der alpenländischen Pfauenfederstickerei, reiste viel und war in den Gaspoltshofener Gasthäusern gern gesehen. Dort gab er seine Geschichten zum Besten.

# **STELLENAUSSCHREIBUNG**

## **DES BEZIRKSABFALLVERBANDES GRIESKIRCHEN (BAV)**

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 – OÖ. GDG 2002 wird beim Bezirksabfallverband Grieskirchen folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

### **AbfallberaterIn:**

- Dienstposten GD 14 (Besoldung neu) vollbeschäftigt. Dienstbeginn 1. Dezember 2004

### **Aufgabenbereiche:**

- Durchführung von Beratungen in abfallwirtschaftlichen Angelegenheiten und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung von Abfallwirtschaftskonzepten
- Betreuung der abfallwirtschaftlichen Einrichtungen des Bezirk Grieskirchen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Allgemeine Büroarbeiten, kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten

### **Voraussetzungen:**

- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Office-Paket)
- Gutes Auftreten und Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- Kaufmännische Fähigkeiten
- Ausgeprägte Kommunikationsfreudigkeit und –bereitschaft
- Führerschein B und eigener PKW
- Motivationskraft, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Ausdauer und Genauigkeit
- Erfüllung der im § 9 Abs. 2 und 3 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, enthaltenen allgemeinen und besonderen Aufnahmevoraussetzungen, durch Vorlage entsprechender Nachweise. Männliche Bewerber haben Nachweis über den geleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen.

### **Erwünscht**

- Abschluss einer Allgemein Bildenden oder einer Berufsbildenden Höheren Schule oder einer als gleichwertig anerkannten Ausbildung.
- Abfallberaterausbildung oder eine sonstige adäquate Ausbildung bzw. universitärer Abschluss oder langjährige Erfahrung im Bereich der Abfallwirtschaft.

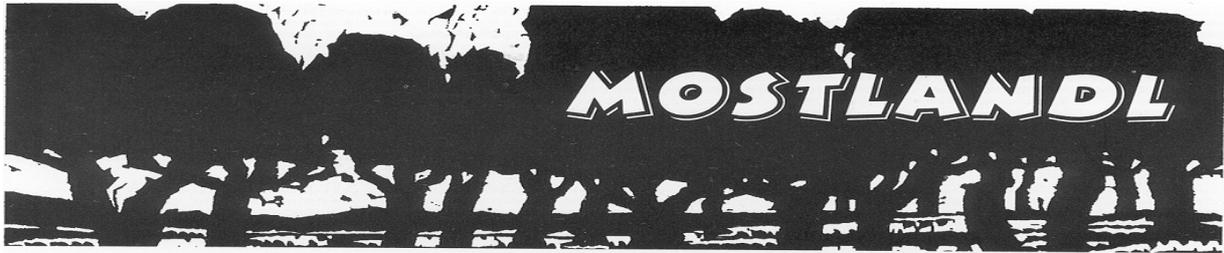
Die Einstufung im 1. Jahr beträgt 95 % des Gehaltes.

Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen, bis 29. Oktober 2004 beim Bezirksabfallverband Grieskirchen, Kehrbach 2, 4707 Schlüßlberg ([www.ooe-bav.at/grieskirchen](http://www.ooe-bav.at/grieskirchen)) einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Bezirksabfallverband Grieskirchen (07248) 650 01.

*Der Obmann*

*Bgm. Franz Weissenböck*



## ***Aistersheim-Gaspoltshofen-Geboltskirchen-Haag/H-Pram-Rottenbach-Weibern-Wendling***

### **Baumförderaktion:**

Es ist höchste Zeit für die Bestellung der jungen Mostlandlbäume. „Hochstammsorten“ aus der Pflanzenliste der Agrarbezirksbehörde können bei Ihrem Gemeindevertreter bis spätestens 24. Okt. bestellt werden. Ankauf, Verteilung und Förderabwicklung erfolgen durch den Verein.

Ihr Ansprechpartner: **Alois Schmalwieser**, Hörmeting 8, 4673 Gaspoltshofen, Tel. 6056-0

### **Förderung:** Most- und Wirtschaftsobstsorten

sowie heimische Laubbäume : bis 70% (max. 25 € pro Baum)

Baumschutz (Pflock und Gitter): bis 70% (max. 6 € pro Baum)

Die Ausgabe der Jungbäume erfolgt am **Freitag, 5. November 2004** bei Herrn Schmalwieser, Hörmeting 8. Bei der Abholung ist der Selbstbehalt zu bezahlen. Eine Kataster- Plankopie (Standort der Pflanzung) ist mitzubringen. Das Mostlandl wird so vom Land O.Ö. gesondert unterstützt.

### **Beschilderung der Moststraße:**

Eine neue Arbeitsgruppe wird sich mit dem Symbol Hausruck- Moststraße beschäftigen. Mitglieder können einzelbetriebliche Förderungen für Folgeinvestitionen in Anspruch nehmen. Alle interessierten Wirte und Direktvermarkter sind aufgerufen, sich beim Obmann zu melden.

### **Most und Kulinarium:**

Die Partnerschule, HLT Kleßheim (Tourismusschule), wird noch heuer unsere Region besuchen. In einer Kooperation mit Wirten werden Gerichte mit typischen Mostlandlzutaten kreiert. Die Vermarktung dieser Gerichte ist in einem österreichweit angelegten Projekt vorgesehen.

### **Mostsommelier**

Die Ausbildung zum/r Mostsommelier/e, die von Leader Hausruck gemeinsam mit dem Mostland entwickelt wurde, ist ab November 2004 möglich. Das LFI (Landwirtschaftskammer für O.Ö.) hat diesen Lehrgang übernommen. Teilnahmevoraussetzungen, Ziele und Kosten erfahren Sie im Leader- Hausruck Büro bei Herrn Ing. Kiebler. Die Anmeldung ist bis 25. Oktober beim LFI Kundenservice möglich.

### **Tag der offenen Heizraumtür:** ([www.hausruck.co.at](http://www.hausruck.co.at))

Die „Biomassedrehscheibe- Hausrucker- Hackschnitzel“ hat rechtzeitig vor der kommenden Heizperiode ihre Pforten geöffnet. Dank der engagierten Arbeit von Fritz Weinberger konnte ein weiteres Projekt zur Wertschöpfung in der Region verwirklicht werden.

### **Internationales Bildhauersymposium:**

Das Mostlandl ist ein markanter Schauplatz für das zur Zeit laufende Bildhauersymposium. Die Kulturplattform –Kunst.Lebensraum.Hausruck- hat 20 Künstler aus dem Inn- und Ausland eingeladen. In ihren Arbeiten wird man die Eindrücke aus unserer Region wiederfinden. Das Grundmaterial ist natürlich der Mostobstbaum.

## Aus der Leaderregion Hausruck (www.hausruck.co.at)

 <p><a href="http://www.hackschnitzel.cc">www.hackschnitzel.cc</a> <a href="mailto:office@hackschnitzel.cc">office@hackschnitzel.cc</a></p>	<p><b>Biomassedrehscheibe hausrucka hackschnitzel</b> Pollhammered 3 4871 Zipf Tel.: 07683/8780 Fax: 07682/20070</p>
--	--

Zusammen geschlossen sind dabei zahlreiche Waldbesitzer aus der Region und wichtige Anbieter zum Thema Hackgut, wie 3 Installateure, 3 Lohnhacker, 1 Energieberater und 1 Transporteur mit einem Hackgutpumpwagen.

Waldhackgut aus dem Hausruckwald vermittelt der Verein unter dem Namen „hausrucka hackschnitzel“. Damit wird eine ständige Verfügbarkeit von hochqualitativem Hackgut zu einheitlichen Qualitätsstandards garantiert.

Eine Neuheit ist die Anlieferung durch einen Hackgutpumpwagen. Damit wird Hackgut bequem in den Hackgutpunker eingeblasen.

Preisauskünfte zu Hackgutbestellungen erhalten Sie am besten über die Homepage oder per Telefon.

Jeder Kunde wird durch einen Hackgutpartner betreut und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Hackgutlieferung.

Tipp auf der Homepage: Heizmaterialkosten-Vergleichsrechner.

**Tag der offenen Heizraumbür:** An die 1000 Gäste haben mit dem Verein am 19.09.04 den offiziellen Marktauftritt in Weibern unter Anwesenheit von LR Stockinger und Anschöber gefeiert.



**HUSRUCH**  
INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSIUM  
Hausruck.Holz.Kohle.

**Kulturplattform Kunst.Lebensraum.Hausruck**  
Hauptplatz 8, 4843 Ampflwang  
07675/39299 [info@hausruck.co.at](mailto:info@hausruck.co.at)  
[www.hausruck.co.at/husruch](http://www.hausruck.co.at/husruch)

18 nationale und internationale Künstler haben am Bildhauersymposium „Husruch“ vom 28. August bis zum 11. September 2004 teilgenommen. Die angefertigten Holz- und Kohleskulpturen wurden an 6 Aufstellplätzen in der Region Hausruck aufgestellt.

### **Aufstellplätze:**

Feitzing - Prametz; Riegl - Frankenburg, Pettenfirst – Zell a. P., Ortsgebiet Gaspoltshofen, Ortsplatz Weibern.

Schöne Herbsttage im heurigen Jahr laden noch zu einer Besichtigungstour der Skulpturenaufstellplätze ein. Eine Übersichtskarte mit den Aufstellplätzen bekommen Sie in jedem Gemeindeamt der Region Hausruck und auf der Homepage.

**Künstler und Werke:** Die Skulpturen bleiben bis mind. Ende 2006 in der Region stehen. Informationen zu den Künstlern und zu den entstandenen Werken erhalten Sie auf der Homepage. Die Abschlussdokumentation mit Biografien zu den Künstlern und Fotos von den Werken können Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 11€ (inkl. Porto) per E-Mail oder telefonisch bestellen.

